

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Aprilis 2022

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Mit dem heutigen Tag endet die Übergangsfrist nach Beendigung der *„pandemischen Lage von nationaler Tragweite“* in Deutschland. Daraus ergeben sich auch Erleichterungen und Veränderungen im Schulalltag:

- Die deutlichste Änderung ergibt sich in der Maskenpflicht. Ab Montag ist das Tragen von Masken auf dem Schulgelände und im Gebäude nicht mehr verpflichtend. Gleichwohl bitten wir mit Rücksicht auf Angehörige der Schulgemeinschaft darum, auf Wunsch in den Räumen weiterhin eine Maske zu tragen. Bitte denken Sie auch daran, dass im öffentlichen Nahverkehr weiterhin Maskenpflicht besteht!
- Für den Unterricht in den Fächern Sport und Theater, für Orchester- und Chorgruppen sind alle Beschränkungen, Kohortenregelungen, Teilnehmerzahl und Abstandsregeln aufgehoben. Das gilt auch für alle schulischen Veranstaltungen, die jetzt wieder ohne Einschränkungen stattfinden können.
- Die weiteren Regeln zum wöchentlich zweimaligen Testen und zum Lüften bleiben bis auf weiteres bestehen.

Damit sind wir weitgehend wieder in der Normalität angekommen. Diese Normalität hat aber auch in den Wochen seit den Märzferien zu einer deutlich erhöhten Anzahl an Coronafällen in der Schule geführt. Auch wenn diese Infektionen bei uns (so weit bekannt) keine schweren Verläufe verursacht haben, waren damit erhebliche Einschränkungen im Schulbetrieb verbunden. Klausuren und Leistungsbeurteilung mussten aufgrund fehlender Schülerinnen und Schüler verschoben werden, nun verdichtet sich dadurch der Klausurenplan erheblich. Auf Seiten der Lehrerinnen und Lehrer mussten zeitweise ganze Klassenkollegien in Quarantäne geschickt werden, so dass ein Schulalltag ohne Unterrichtsausfall nicht mehr zu managen war.

Mit den neuen Erleichterungen ist zu befürchten, dass diese Situation noch einige Wochen anhalten wird.

Um die Übergänge in die Oberstufe und die notwendigen Benotungen in den Oberstufenkursen nicht zu gefährden, gilt ab Montag eine Attestpflicht bzw. bei Corona-bedingtem Fehlen der positive PCR-Test bei Nichtantreten von Klausuren und gleichgestellten Leistungsnachweisen.

Team Innovation erhält den internationalen Sonderpreis „Luftverkehr“

Das Team Innovatio aus dem Wirtschaftsprofil von Frau Beyer gewinnt den internationalen Sonderpreis „Luftverkehr“ von business@school.

Das Team, bestehend aus Henrik Söder, Emma Budelmann, Amalia Schmid und Johanna Winkler aus dem S2, hat in der ersten Phase der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group das Unternehmen „Lufthansa Group“ analysiert. In ihrer Präsentation behandelten sie das Thema „Geschäftsreisen in der Zukunft“ und wie diese sich in Zukunft durch die Nutzung von Online-Tools verändern werden. Für die Präsentation gewannen sie den Sonderpreis für die beste Analyse im Bereich Luftfahrt.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI



Inga Beyer, Amalia Schmid, Johanna Winkler, Emma Budelmann, Henrik Söder, Holger Linke

Am Dienstag den 26.04.2022 fuhr das Team mit Frau Beyer zur Lufthansa-Basis an den Hamburger Flughafen. Dort erhielten sie einen aufschlussreichen Blick hinter die Kulissen die Technik der größten deutschen Fluggesellschaft. Das Team verbrachte den Tag im CleanTechHub und lernte dort verschieden innovative Techniken kennen, um den Flugverkehr in Zukunft nachhaltiger zu gestalten und sie bekamen Lufthansa Technik und das CleanTechHub generell vorgestellt. Außerdem besuchten sie die Ausbildungswerkstatt, dort ist das obige Foto vor einer Turbine mit Holger Linke, dem Leiter der Zentralfunktion des Lufthansa Technical Trainings, entstanden. Im Laufe des Vormittages präsentierte das Team die Präsentation erneut und führte interessante Gespräche mit den Mitarbeitenden der Lufthansa über das Thema. Insgesamt war es ein sehr schöner, spannender und interessanter Tag bei der Lufthansa für den wir uns sehr herzlich bedanken.

Emma Budelmann

Hamburger Zehntel-Marathon

Am Samstag, den 24.04.22 fand der Hamburger Zehntel-Marathon statt, an dem 83 unserer Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichsten Klassenstufen teilnahmen. Bei Deutschlands größtem Kinder- und Jugendlauf wurde mit der Zeit von 3:15:02 pro Kilometer ein hervorragender 5. Platz erzielt. Unter den besten Schülerinnen und Schülern waren Minna Heisel und Reuben Bennet Pochmann.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den zahlreich erschienenen Helfern und Unterstützern zu diesem ganz besonderen Erfolg!



Hamburger Bildungspläne in der Kritik

Vielleicht haben Sie es schon der Presse und dem Fernsehen entnommen: die neuen Hamburger Bildungspläne stehen in der Kritik. Die Schulleitungen der Hamburger Gymnasien haben einhellig die vorliegenden Pläne abgelehnt und fordern nun eine grundlegende Überarbeitung dieser Pläne sowie eine Beteiligung aller betroffenen Kolleginnen und Kollegen. Das ruft diese klare Ablehnung hervor und warum sollten wir alle davon Kenntnis nehmen?

Die neuen Bildungspläne bilden die Grundlage für den zukünftigen Unterricht in allen Fächern bis zum Abitur ab und sollen ab August 2023 umgesetzt werden. Die Bildungspläne enthalten zentrale Leitperspektiven, das Kerncurriculum der jeweiligen Fächer sowie Angaben zur Leistungsbewertung.

Begrüßenswert sind die neu gefassten Leitperspektiven: In Anpassung an die gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen sind Leitgedanken zur Wertebildung und -orientierung, zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sowie zum Lernen in einer digital geprägten Welt formuliert worden.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Allerdings bleiben die Formulierungen allgemein, so dass die Umsetzung in schuleigenen Curricula erfolgen muss. Hier haben wir bereits durch unser Digital-Curriculum und durch das Engagement der Arbeitsgruppe "Faire Schule" vorgearbeitet.

Die Kritik entzündet sich insbesondere an den vorliegenden Curricula und den geänderten Maßstäben zur Leistungsbewertung.

Die Kerncurricula enthalten zukünftig detaillierte Angaben über die zu unterrichtenden Themen, dazu Listen von Fachbegriffen, Angaben zu Verbindungen zu anderen Fächern und zu den Leitperspektiven. Dagegen wäre nichts einzuwenden, wenn die geplante Stofffülle nicht jedes vernünftige Maß sprengen würde. Die schiere Menge an zu vermittelnden Inhalten gefährdet das kulturelle und sportliche Leben an unserer Schule und steht zudem den Leitperspektiven diametral entgegen. Gesellschaftliche Fragestellungen wie Demokratiebildung und Werteorientierung, Verantwortung für eine sozial gerechte und nachhaltige Gestaltung der Zukunft lassen sich nicht in einem halbstündigen Vortrag verarbeiten, sie benötigen Freiräume, Zeit für Diskussionen und Entwürfe.

Hinzu kommt, dass im Zuge der ebenfalls geplanten Veränderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO AH) über die Erhöhung der Auflagen in der Oberstufe diskutiert wird. Müssen in der Zukunft mehr Kurse in das Abitur eingebracht werden, bedeutet das im Umkehrschluss, dass heute vierstündige Kurse drei- oder zweistündig angeboten werden müssen. Die Bildungspläne nehmen darauf keine Rücksicht; hier wird z.B. in den Naturwissenschaften von einer Vierstündigkeit ausgegangen.

Auch zu den Leistungsbewertungen gibt es erhebliche Kritik. Im Kern soll das Schriftliche gestärkt werden, daher ist eine Gewichtung in allen Fächern von 50:50 vorgesehen. In der Folge bekommen die punktuell erhobenen Klausuren eine entscheidende Bedeutung für das Zeugnis, während die kontinuierliche Mitarbeit, die ja auch schriftliche Dokumente umfasst, abgewertet wird. Nicht nur für den Sprachunterricht ist dies eine fragwürdige Festlegung.

Weiterhin soll es für Klausuren keine Ersatzleistungen mehr geben, Referate und die ebenfalls vorgesehenen Jahresarbeiten zählen ausschließlich zur Mitarbeit und haben daher nur noch marginalen Einfluss auf die Note. Die Digitalisierung soll über die Einbeziehung von digitalen Endgeräten in jeweils einer Klausur der Fächer gewährleistet werden. Angesichts der brüchigen Netzkapazität und den Anforderungen des Datenschutzes bleibt völlig unklar, wie das zu realisieren ist. Die pure Texteingabe in ein Endgerät kann wohl nicht als Beitrag zur Digitalisierung im Sinne der Leitperspektiven gedacht sein. Zudem stellt sich die Frage, wie angesichts der sehr unterschiedlichen Ausstattungen mit Endgeräten die Chancengleichheit gewährleistet werden kann.

Diese und weitere Gedanken haben die Schulleitungen der Gymnasien an die Schulbehörde gerichtet. Am Christianeum werden die Fachleitungen in einer gemeinsamen Konferenz am 30. Mai 2022 Stellung beziehen.

CHRISTIANEUM



NUNTIUS CHRISTIANEI

Termine im Frühjahr

Montag, 02.05.2022	Abitur PGW
Dienstag, 03.05.2022	Abitur Mathematik
Mittwoch, 04.05.2022	Abitur Geographie, Kunst, Musik
Freitag, 06.05.2022	Abitur Geschichte, Wirtschaft MSA Englisch
Montag, 09.05.2022	Abitur Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Sport, Griechisch Chorreise der 5. Klassen (bis 09. Mai)
Dienstag, 10.05.2022	MSA Deutsch Abitur Religion Letzter Tag Sozialpraktikum Klasse 9
Mittwoch, 11.05.2022	Abitur Philosophie
Donnerstag, 12.05.2022	MSA Mathematik 19.00 Uhr: Theater-Aufführung S2 (Pi)
Freitag, 13.05.2022	19.00 Uhr: Theater-Aufführung S2 (Pi)
Mittwoch, 18.05.2022	Sportfest der Klassen 8-10
Donnerstag, 19.05.2022	Sportfest der Klassen 5-7
Donnerstag, 02.06.2022	19.30 Uhr: Brass-Band-Konzert

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und erholsame Frühjahrsferien. Bleiben Sie zuversichtlich!

Peter Huppertz, Stefan Prigge